

BIO HOSTIEN

ARGE Schöpfungsverantwortung in Kooperation mit Bio-Austria

R. Zisser, ARGE Schöpfungsverantwortung

Wenn für die Produktion von Hostien ausschließlich Bioweizen verwendet wird, so ist man sich der besseren Qualität des Produktes wohl bewusst. Darüber hinaus kommt aber auch ein eigener theologischer Aspekt ins Spiel.

Das Brot ist Zeichen für Christus, den Gesalbten des Schöpfergottes. Biobrot zeugt von einer Achtung der Gaben des Schöpfers und von einem sorgsamem Umgang mit ihnen.

Das Brot ist auch ein Zeichen der Communio; es steht für eine Gemeinschaft von Menschen, die im Umgang miteinander auf die Kultivierung der lebensfördernden Aspekte Wert legt.

Das gemeinsame Bio-Mahl ist geprägt von einer Haltung der Wertschätzung gegenüber den Mitmenschen und Ehrfurcht gegenüber Gott.

N. Oschischnig, BIO Austria

Bio heißt Leben – und das Leben steht auch im Zentrum der täglichen Arbeit der Biobäuerinnen und Biobauern, indem sie die Bevölkerung mit gesunden, hochwertigen Lebensmitteln versorgen. Darum wirtschaften die Biobäuerinnen und Biobauern im Einklang mit der Natur und verzichten auf das chemische Beiwerk der Agrarindustrie.

Die Lebendigkeit der Natur findet sich in jedem Korn Bio-Getreide: Bereits beim Saatgut wird auf höchste, gentechnikfreie Qualität geachtet, und robuste und standortangepasste Sorten verwendet. Leicht lösliche, mineralische Düngemittel (im Volksmund auch „Kunstdünger“ genannt) sind beim Bio-Getreide ebenso tabu wie chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel. Stattdessen wird der Boden mit organischen Düngern wie pflanzliche Komposte oder Mist und Gülle von Tieren versorgt und so mit wertvollen Nährstoffen bereichert. Das verleiht dem Bio-Getreide seine besondere Vitalität und schützt vor gefährlichen Pestizidrückständen in den Randschichten des Getreidekorns. Studienergebnisse bestätigen: Das Auftreten von giftigen Schimmelpilzen (Mykotoxine) bei Getreide wird durch Faktoren wie Vorfrucht, Sortenauswahl und Bodenbearbeitung beeinflusst. So zeigen Weizenproben aus biologischer Landwirtschaft eine geringere Belastung mit Fusarien-Toxinen (Schimmelpilzart).

Des Weiteren zeichnet sich Bio-Weizen durch einen zwischen 5 und 15 Prozent höheren Anteil an essentiellen Aminosäuren aus. Diese sind für zahlreiche Stoffwechselforgänge im menschlichen Organismus von großer Bedeutung – ein Mangel kann zu Stoffwechselstörungen sowie zur Schädigung der Zellen führen.

Getreide war und ist das wichtigste Lebensmittel der Menschheit – nur durch einen achtsamen, biologischen Anbau kann seinem großen Wert entsprochen werden.